

| Auflage | RU/PU | Rollenmerkmale | Bemerkungen |
|----------------|-------|--|---|
| 1200-1 aa | (a) | Galvano blass – unten mit meist ½ offenem Mittelzählungsloch – linke Perforation meist mit deutlichem Abstand zur linken RL | Durch die vorliegenden EM sind vier RU wahrscheinlich – da die Unterschiede gering sind, von RU (c) & (d) bisher nur wenige EM vorlagen & bisher keine eindeutigen Nachweise vorlagen, erfolgt diese Einteilung insgesamt unter Vorbehalt – ein eindeutiger PU konnte hier nicht nachgewiesen werden – es lag eine leicht verzähnte & leicht verschnittene EM vor – diese vermutlich |
| | (b) | Galvano farbintensiver – unten mit ½ offenem Mittelzählungsloch – linke Perforation meist bei linker RL | - es lag eine leicht verzähnte & leicht verschnittene EM vor – diese vermutlich DZ |
| | (c) | Galvano farbintensiver – unten breiter geschnitten mit geschlossenem Mittelzählungsloch | - bisher lagen nur drei **EM vor |
| | (d) | Galvano farbintensiver – unten deutlich schmaler geschnitten mit angeschnittener Linienleiste & angeschnittenem „Gebühr bezahlt“ | - bisher lagen nur zwei **EM vor |
| 1200-1 ac (1) | (a) | Galvano blasser bis sehr blass – kleine „Beule“ oben in der oberen Linienleiste vor „50 Pf“ | Auflagenmerkmale: SbPA im QT leicht nach rechts verschoben, dadurch „S“ unter Anfang „c“ von „ac“ – meist mit kleiner Beule oben in der oberen Linienleiste vor „50 Pf“ Durch die vorliegenden EM & die eindeutigen Druckmerkmale sind drei RU sehr wahrscheinlich |
| | (b) | Galvano in kräftigem Rot - kleine „Beule“ oben in der oberen Linienleiste vor „50 Pf“ – linke Perforation mit deutlichem Abstand zur linken RL – Mittelperforation in rechter RL | - auch Selbstbucher-Briefe belegt |
| | (c) | Galvano blasser – obere Linienleiste ohne „Beule“ vor „50 Pf“ - stärker verzähnt, dadurch linke Perforation beim „R“ & linke RL im QT | - bisher lagen nur drei **EM vor |
| 1200-1 ac (2) | (a) | Schmalere Schnitt oben – leicht verzähnt, dadurch linke Perforation beim „R“ & Teil der linken RL im QT | Auflagenmerkmale: SbPA im QT leicht nach links verschoben, dadurch „S“ unter Ende „a“ von „ac“ – ohne „Beule“ in der oberen Linienleiste vor „50 Pf“ Seltene Auflage – bisher sind sechs **EM & vier EM auf Brief registriert Durch die vorliegenden EM & die Druck- & Schnittmerkmale sind zwei RU wahrscheinlich – da bisher nur eine EM von RU (b) vorlag, die Verschiebung der Zählung & im Schnitt auch durch eine Klebestelle verursacht sein könnte, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – eine blässere EM lag mit höher stehender KN im DLT vor – dies vermutlich DZ – insgesamt weiterer Klärungsbedarf |
| | (b) | Sehr breiter Schnitt oben & deutlicher Anschnitt der Nachbar-Rolle im DLT – linke Perforation in linker RL & ohne rechte RL im QT – Mittelperforation nach oben versetzt | - bisher lag so nur eine **EM vor |
| 1200-1 ad (1) | (a) | Farbintensives meist stark verschmiertes Galvano – ohne „Dreieck“ links unten am Fuß vom „R“ | Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei RU nachgewiesen – starke Verzählung vom Rollen-Ende belegt |
| | (b) | Deutlich blässeres Galvano – kleines „Dreieck“ links unten am Fuß vom „R“ | |
| 1200-1 ad (2) | (a) | Amt & KN im DLT tiefer stehend – TL im DLT rechts beschädigt & leicht „eingedellt“ – KN-Fragment „8“ als Blinddruck im QT | Durch die vorliegenden EM & die eindeutigen Druckmerkmale sind drei RU sehr wahrscheinlich |
| | (b) | Amt & KN im DLT tiefer stehend – TL im DLT rechts nicht beschädigt – KN-Fragment „7“ als Blinddruck im QT | - bisher lagen nur zwei **EM vor |
| | (c) | Amt & KN im DLT höher stehend – TL im DLT rechts leicht beschädigt – KN-Fragment „5“ als Blinddruck im QT | - bisher lagen nur zwei **EM & eine EM auf Brief vor |
| 1200-1 a (2/1) | | | Die vorliegenden EM haben die Druckmerkmale der 1200-1 ad (2) a in kräftigem Rot – durch die vorliegenden EM & eine Doppel-KN ist nachgewiesen, dass hier der Nummernator bei der kompletten Druckrolle falsch eingestellt war – |
| 1200-1 af (1) | PU- | Galvano in blässerem hellen Rot auf wolkig transparent wirkendem Pergamin | Nach eigenen Untersuchungen & die vorliegenden EM ist der PU sehr sicher belegt – die EM von PU- stammen evtl. aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich – |
| | PU+ | Galvano in kräftigem dunklerem Rot auf wolkig opaker wirkendem Pergamin | |
| 1200-1 af (2) | (a) | Galvano in kräftigem Rot – linke Perforation bei linker RL – Mittelperforation zwischen | Durch die vorliegenden EM sind zwei RU wahrscheinlich – da von RU (b) bisher nur wenige EM vorlagen, der Farb- |

| | | | |
|--|-----|--|---|
| | | rechter RL & Hwk | unterschied & die Verschiebung der Zählung auch DZ sein könnte und keine eindeutiger Nachweis vorliegt, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – leichte Pergaminunterschiede sind vorhanden, aber für eine sichere PU-Einteilung zu gering – die vorliegenden EM von RU (a) stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – die vorhandenen Farbunterschiede & ein leichter PU sind für eine sichere Einteilung zu gering |
| | (b) | Galvano in blässerem hellen Rot – linke Perforation in linker RL – Mittelperforation im Hwk – Pergamin leicht durchsichtiger | - bisher lagen nur zwei **EM & vier EM auf Brief vor |

| | | | |
|---------------|-----|---|---|
| 1200-1 ag (1) | PU- | Galvano in blässerem hellen Rot auf wolkig transparent wirkendem Pergamin | Durch eine nicht passende Nachbar-KN ist der PU nachgewiesen - leichte Zählungsverschiebungen bei PU- belegt – |
| | PU+ | Galvano in kräftigem dunklerem Rot auf wolkig opaker wirkendem Pergamin | |
| 1200-1 ag (2) | | | Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da die Farbunterschiede gering sind, Verschiebungen der Perforation & ein leichter Verschnitt auch innerhalb von Druckrollen vorkommen, teilweise nur wenige EM vorlagen & nicht alle EM zweifelsfrei zugeordnet werden konnten, war eine sichere Einteilung nicht möglich – zwei vorliegenden EM liegen auf einem leicht opaker wirkendem Pergamin vor – zur Anerkennung als PU bedarf es aber weiterer Vorlagen |

| | | | |
|---------------|-----|--|--|
| 1200-1 ah (1) | | | Die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei oder drei Druckrollen – da nur leichte Farbunterschiede vorhanden sind, diese auch DZ innerhalb der Druckrolle sein könnten, war eine sichere Einteilung nicht möglich |
| 1200-1 ah (2) | | | Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – Unterschiede für RU-Einteilung zu gering |
| 1200-1 ah (3) | (a) | Galvano farbintensiver | Durch Doppel-KN und den deutlichen Farbunterschied sind zwei RU nachgewiesen – da von RU (b) bisher nur drei **EM vorlagen erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt - durch eine nicht passende Nachbar-KN sind von RU (a) zwei Druckrollen nachgewiesen, da die Farbunterschiede gering sind & diese auch innerhalb der Druckrollen variieren, die Unterschiede im Schnitt ebenfalls gering sind & kein sicheres Merkmal sind, war eine weitere sichere Einteilung nicht möglich – zwei EM mit oben angeschnittenem „50 Pff“ stammen evtl. aus einem weiteren RU – da bisher kein eindeutiger Nachweis vorlag & eine EM der zweiten Druckrolle oben auch schmaler geschnitten vorliegt, bedarf es zur Anerkennung als RU weiterer Vorlagen |
| | (b) | Galvano sehr blass | - bisher lagen nur drei **EM vor – Doppel-KN mit RU (a) |
| 1200-1 ah (4) | (a) | Kleiner „Farbpunkt“ oben rechts vom „A“ in „Auf“ | Durch die vorliegenden EM & das eindeutige Druckmerkmal sind zwei RU sehr sicher belegt - die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei Druckrollen – da nur geringe Farbunterschiede vorhanden sind, war eine weitere Einteilung nicht möglich |
| | (b) | Ohne „Farbpunkt“ oben rechts vom „A“ in „Auf“ | - die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei Druckrollen – da nur geringe Farbunterschiede vorhanden sind, war eine weitere Einteilung nicht möglich |

| | | | |
|---------------|-----|--|---|
| 1200-1 ai (1) | (a) | Galvano farbintensiver | Durch Doppel-KN & den eindeutigen Farbunterschied sind zwei RU nachgewiesen - durch Doppel-KN sind bei RU (a) zwei Druckrollen nachgewiesen - da die Farbunterschiede gering sind & eine Verschiebung der Zählung auch innerhalb von Druckrollen vorkommt, war eine weitere Einteilung nicht möglich |
| | (b) | Galvano sehr blass | |
| 1200-1 ai (2) | (a) | Runder „Farbfleck“ oben in der oberen Linienleiste links vom Balken & meist dreieckigem „Farbfleck“ in der unteren Linienleiste unter dem linken Fuß vom „R“ | Durch Doppel-KN sind drei RU nachgewiesen – da die Unterschiede gering sind, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt - Doppel-KN & nicht passende Nachbar-KN sind von RU (a) vier Druckrollen nachgewiesen – da die Farbunterschiede gering sind & diese auf Brief kaum zu unterscheiden sind, Verschiebungen der Perforation & ein leichter Verschnitt auch innerhalb von Druckrollen vorkommen, war eine sichere Einteilung nicht möglich – |
| | (b) | Ohne erkennbaren „Farbfleck“ in der oberen Linienleiste links vom Balken & rundem kleinem „Farbfleck“ in der unteren Linienleiste | - Doppel-KN mit RU (a) |

| | | | |
|---------------|-----|--|---|
| | (c) | unter dem linken Fuß vom „R“ Runder „Farbfleck“ oben in der oberen Linienleiste links vom Balken & keilförmigem „Farbfleck“ in der linken unteren Ecke der Linienleiste | – Doppel-KN mit RU (a) – bei der vorliegenden KN #312 ist ein markanter „Farbfleck“ in der linken RL vermutlich durch Auflagerung eines Papierpartikels entstanden – auf Grund der übereinstimmenden restlichen Druckmerkmale wird dies als DZ eingestuft - zur Anerkennung als RU bedarf es weiterer Vorlagen |
| 1200-1 ai (3) | (a) | Galvano sehr blass | Durch Dreifach-KN & die eindeutigen Farbunterschiede sind vier RU sicher belegt |
| | (b) | Galvano farbintensiv & oben schmaler Schnitt | – durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da die Unterschiede im Schnitt & in der Lage der Perforation sehr gering sind, war eine sichere Einteilung hier nicht möglich |
| | (c) | Galvano blass – untere Linienleiste ohne „Mond“ unter dem rechten Fuß vom „R“ – Perforation meist stark nach links verschoben | – Dreifach-KN mit RU (a) – leicht farbintensivere EM mit stärkerer Zähnungsverschiebung nach links bei KN >#555 sind vermutlich DZ innerhalb der Druckrolle |
| | (d) | Galvano blass – immer mit winzigem „Mond“ in der unteren Linienleiste unter dem rechten Fuß vom „R“ – linke Perforation immer bei linker RL | – Dreifach-KN mit RU (a) & (c) |
| 1220-1 h (1) | (a) | Galvano blass gedruckt & ohne „Farbfleck“ unten im Balken – linke Perforation immer bei oder in linker RL | Durch die vorliegenden EM, die deutlichen Farbunterschiede & die eindeutigen Druckmerkmale sind vier RU sehr wahrscheinlich – da von RU (b) (c) (d) jeweils nur wenige EM & bisher kein eindeutiger Nachweis vorlag, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – hier weiterer Klärungsbedarf - bisher lagen mit Ausnahme der KN #115 nur KN >#758 vor |
| | (b) | Galvano sehr blass gedruckt & mit schwachem „Farbfleck“ unten im Balken | – bisher lagen nur zwei **EM & eine EM auf Brief vor |
| | (c) | Galvano farbintensiver & mit gut erkennbarem, nicht abgesetztem „Farbfleck“ unten im Balken – linke Perforation meist mit deutlichem Abstand zur linken RL | – bei einer EM auf Brief ist die Zähnung etwas nach rechts verschoben & drei EM auf Brief sind etwas blasser gedruckt – dies vermutlich DZ innerhalb dieser Druckrolle |
| | (d) | Galvano blasser & mit deutlich abgesetztem großen runden „Farbfleck“ unten im Balken – linke Perforation bei oder in der linken RL | – bisher lagen fünf **EM & eine EM auf Brief vor – von den **EM sind die KN #152 & #156 blasser gedruckt – dies vermutlich DZ innerhalb dieser Druckrolle |
| 1220-1 h (2) | (a) | Galvano farbintensiver gedruckt & oben breiter geschnitten | Durch die vorliegenden EM, die eindeutigen Farbunterschiede & die obere Schnittbreite sind drei RU sehr wahrscheinlich – da von RU (b) bisher nur EM >#560 & von RU (c) nur drei **EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – durch Doppel-KN sind bei RU (a) zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich |
| | (b) | Galvano farbübersättigt gedruckt & oben schmaler, „50 Pf“ tangierend geschnitten | |
| | (c) | Galvano sehr blass | – bisher lagen nur drei **EM vor |
| 1220-1 h (3) | (a) | TL im QT über dem Ub „h“ unterbrochen | Durch eine nicht passende Nachbar-KN & das eindeutige Druckmerkmal sind zwei RU nachgewiesen – durch Doppel-KN sind von RU (a) vier Druckrollen nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich |
| | (b) | TL im QT über dem Ub „h“ nicht unterbrochen | Einzelwert - nicht passende Nachbar-KN mit RU (a) – weiterer Klärungsbedarf |
| 1220-1 h (4) | | | Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da nur Verschiebungen der Zähnung nachgewiesen werden konnten, war eine sichere Einteilung nicht möglich |
| 1220-5 r (1) | | | Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – da die Unterschiede gering sind, ein leichter Verschnitt & leichte Verschiebungen vom Amt & der KN im DLT auch innerhalb einer Druckrolle nachgewiesen sind, bisher kein eindeutiger Nachweis vorlag & nicht alle EM zweifelsfrei zugeordnet werden konnten, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich |
| 1220-5 r (2) | | | Keine Besonderheiten |
| 1220-6 t (1) | | | Die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei Druckrollen – da nur ein leichter Farbunterschied & kein eindeutiger Nachweis vorhanden sind, erfolgt keine weitere Einteilung |
| 1220-6 t (2) | | | Keine Besonderheiten |
| 1240-1 e (1) | (a) | Oben etwas breiter geschnitten & immer ohne Beschnitt von „50 Pf“ | – fünf sehr blasse EM sind vermutlich DZ aus diesem RU – zur Anerkennung als RU bedarf es weiterer Vorlagen |
| | (b) | Oben etwas schmaler geschnitten & immer mit | – vier sehr blasse EM mit KN >#943 sind wahrscheinlich |

| | | | |
|--------------|-----|---|---|
| | | Beschnitt von „50 Pf“ | DZ - Zählwerksfehler - & Doppelzählungs-Unikat lag bisher nicht vor |
| 1240-1 e (2) | PU+ | Keine Druckmerkmale - wolkig opaker wirkendes Pergamin | - durch die vorliegenden EM ist der PU recht sicher nachgewiesen – Zählungsverschiebungen bei PU+ belegt – |
| | PU- | Keine Druckmerkmale - wolkig transparenter wirkendes Pergamin | - seltener PU – <i>bisher lagen nur drei **EM vor, davon die KN #947 mit deutlich farbintensiverem Galvano – hier weiterer Klärungsbedarf</i> |

Das abgebildete Zählwerksfehler-Unikat von RU (e) ist sehr wahrscheinlich der Beginn der Unterauflage (1/1). Die KN >#986 bis zum Rollen-Ende #000 aus dieser Druckrolle sind normal gedruckt – die vorliegenden drei EM #993 #0994 #998 von 1330-1 i (1) e stammen mit Sicherheit aus dieser Druckrolle – leider fehlt die #992, so dass der endgültige Nachweis noch aussteht.

Ebenfalls konnte nicht sicher geklärt werden, ob die von 1330-1 i (1) e vorliegenden EM mit KN <#152 aus dieser Druckrolle stammen – möglich wäre, dass sich das Numerator-Zählwerk zwischen den vorliegenden #222 von 1330-1 i (1/1) und der KN #152 nochmals verstellte & dadurch wieder normale EM gedruckt wurden – *auch hier fehlt ein eindeutiger Nachweis*

| | | | |
|--|-----|--|--|
| 1330-1 i (1) | (a) | Sauber gedruckte „5“ von „50 Pf“ – Galvano & Hwk in blassem Rot – KN im DLT & QT farbintensiver – linke Perforation in linker RL | Durch Doppel-KN & die vorliegenden EM sind vier RU nachgewiesen - da die Farbunterschiede zwischen RU (a) (b) & (e) gering sind, von RU (c) bisher nur zwei **EM vorlagen, bei RU (e) nicht sicher geklärt ist, ob die vorliegenden EM aus der Druckrolle von 1330-1 i (1/1) stammen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt |
| | (b) | Sauber gedruckte „5“ von „50 Pf“ – Galvano & Hwk in farbintensivem Rot – KN im DLT & QT farbintensiver Zwf-Unikat | Zählwerksfehler-Unikat – hier mit rechts anhängender KN #982 - <i>das passende Doppelzählungs-Unikat bei KN #991-#990 lag bisher nicht vor</i> |
| | (c) | Sauber gedruckte „5“ von „50 Pf“ – Galvano & Hwk in kräftigem Rot – KN im DLT sehr blass | - bisher lagen nur zwei ** EM vor - Doppel-KN mit RU (b) |
| | (d) | Links oben fett gedruckte „5“ von „50 Pf“ & langgezogener variabler „Farbfleck“ links davor | - so nur bei diesem RU vorkommend - Doppel-KN mit RU (a) |
| | (e) | Sauber gedruckte „5“ von „50 Pf“ – Galvano & Hwk in blassem Rot – KN im DLT & QT sehr blass – linke Perforation bei linker RL | - <i>bisher lagen EM >#993 etwas farbintensiver & die EM <#152 blasser vor - Doppel-KN mit RU (b)</i> - <i>siehe auch Vorbemerkungen zu 1330-1 i (1/1)</i> Zählwerksfehler-Unikat – <i>vermutlich durch eine technische Störung des Numerator-Zählwerks entstanden – siehe allgemeine Vorbemerkungen zu 1330-1 i (1/1)</i> |
|  | | | |
| 1330-1 i (1/1) | | Fehltrennung | Achtung: <i>durch Fehltrennung einer 1330-1 i (1/1) konnte hier ein scheinbarer Zählwerksfehler hergestellt werden – im Haubold-Katalog 2007 ist noch die #984/983 erwähnt</i> |

| | | | |
|----------|-----|--|--|
| 1330-4 c | (a) | Farbintensivere KN im DLT | - durch Doppel-KN & eine nicht passende Nachbar-KN sind fünf Druckrollen nachgewiesen – da die Farbunterschiede, Unterschiede im Schnitt & Lage der Perforation gering sind, solche Unterschiede keine sicheren Kriterien sind & auch innerhalb von Druckrollen vorkommen, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich- <i>die wenigen vorliegenden EM mit breiterem Schnitt oben sind noch nicht abschließend geklärt – zur Anerkennung als RU bedarf es weiterer Vorlagen</i> |
| | (b) | Schwach gedruckte, sehr blasse KN im DLT | - Doppel-KN mit RU (a) - <i>eine in Druckfarbe, Schnitt & Lage der Perforation leicht abweichende EM ist vermutlich DZ vom Rollen-Anfang</i> |

| | | | |
|----------|--|--|----------------------|
| 1504-1 z | | | keine Besonderheiten |
|----------|--|--|----------------------|

| | | | |
|--------|-----|---|---|
| 1560 z | (a) | Galvano & KN im DLT & QT blass gedruckt | Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei RU nachgewiesen |
| | (b) | Galvano & KN im DLT & QT deutlich farbintensiver gedruckt | - <i>bisher lagen nur drei **EM & eine EM auf Brief vor</i> |

| | | | |
|------------|-----|---|--|
| 1563 z (1) | (a) | Galvano farbintensiver – „R“ immer vollständig gedruckt | Durch Doppel-KN sind zwei RU nachgewiesen – EM mit höheren KN farbintensiver – <i>dies & Verstümmelungen vom „P“ von „50 Pf“ sind hier sehr sicher DZ innerhalb der Druckrolle</i> |
| | (b) | Galvano blass bis sehr blass – „R“ meist stilisiert wirkend | - <i>die vorliegenden EM mit niedrigen KN <#093 & die vorliegenden KN #999 & #997 sind sehr blass gedruckt - dies & Verstümmelungen vom „P“ von „50 Pf“ sind hier</i> |

| | | | |
|---|-----|--|--|
| | | | <i>sehr sicher DZ innerhalb der Druckrolle</i> |
| 1563 z (2) | | | <i>- bisher lagen nur KN >#911 vor</i> |
| 1580 z | (a) | Galvano blasser | Durch Doppel-KN sind zwei RU nachgewiesen – <i>bisher lagen nur KN >#984 & <#040 vor</i> |
| | (b) | Galvano deutlich farbintensiver | <i>– bisher lagen nur KN <#589 vor</i> |
| 1590 z | | | Die vorliegenden EM stammen sehr wahrscheinlich aus einer Druckrolle – hier liegen aus den verschiedenen KN-Abschnitten typische Farbunterschiede & keine KN-Überschnitten vor – <i>durch die vorliegende KN #961 auf Brief ist der Übergang von den blassen EM vom Rollen-Ende zu den farbintensiveren EM belegt</i> |
| 1830-1 | | | <i>- diese EM wurde erstmals bei der Fa. Hadersbeck, Berlin versteigert – weitere EM wurden nachfolgend versteigert – die Gesamtzahl der vorhandenen EM ist unbekannt</i> |
| 1910-1 | (a) | Galvano blass | Durch Doppel-KN sind zwei RU nachgewiesen – da die Farbunterschiede gering sind & von RU (b) bisher wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – <i>bisher waren alle EM waren eindeutig bestimmbar</i> <i>- von beiden RU lagen EM mit höheren KN mit schmalem Schnitt & verschobener Mittelperforation vor – diese vermutlich DZ innerhalb der Druckrollen</i> |
| | (b) | Galvano sehr blass | <i>- bisher lagen sechs **EM & drei EM auf Brief vor</i> |
| 1910-1 z (1) | (a) | Galvano & Hwk blasser gedruckt | Durch Doppel-KN sind zwei RU nachgewiesen – <i>bei beiden Druckrollen sind die EM mit höheren KN jeweils farbintensiver gedruckt & jeweils eine EM vom Rollenendbereich wieder blasser – dies ist vermutlich durch unregelmäßige Farbzufuhr innerhalb der Druckrolle entstanden</i> |
| | (b) | Galvano & Hwk deutlich farbintensiver | |
| Bei der Druckrolle von 1910-1 z (2) kam es vermutlich durch eine technische Störung zu einem dreimaligen Druck der KN #979 und danach zu der Besonderheit QT DLT bei KN >#980, die als 1910-1 z (2/1) katalogisiert ist und bis KN #000 belegt ist. | | | |
| Alle EM mit KN <#979 sind normal gedruckt und in meiner Sammlung befindet sich die Restrolle von #878 bis #001. Zusätzlich ist die Original-Banderole vorhanden – dies ist eine BAN3 1910-1 z (3) DLT+ QT mit KN #992 & dadurch ist sicher belegt, dass die EM auf der Banderole nicht zwangsläufig mit der EM der Druckrolle identisch sein muss. | | | |
| 1910-1 z (2) | | | |
| 1910-1 z (2/1) | | Zwf | Unterauflage mit dem Sonderfall QT DLT |
| 1910-1 z (3) | | | <i>- mit höheren KN lagen EM ohne Schwarzbeimischung im Bleisatz & Hwk vor - dies sehr wahrscheinlich DZ innerhalb der Druckrolle</i> |
| 1950-1 z | (a) | Galvano farbintensiver | Durch die vorliegenden EM & den eindeutigen Farbunterschied sind zwei RU möglich – da von RU (b) bisher nur zwei EM mit KN >#737 vorlagen, diese auch eine markante DZ von RU (a) sein könnten, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – <i>hier weiterer Klärungsbedarf</i> |
| | (b) | Galvano deutlich blasser | <i>- zur endgültigen Anerkennung als RU bedarf es weiterer Vorlagen</i> |
| 1955-1 z | (a) | Galvano blasser | Durch die vorliegenden EM & den eindeutigen Farbunterschied sind zwei RU möglich – da von RU (a) bisher nur KN >#618 & von RU (b) nur EM mit KN <#471 vorlagen & diese auch eine markante DZ von RU (a) sein könnten, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – <i>hier weiterer Klärungsbedarf</i> - die vorliegenden EM von RU (a) stammen evtl. aus vier Druckrollen – da die Farbunterschiede sehr gering sind & innerhalb der Druckrollen variieren, ein leichter Verschnitt & Versatz der Zähnung auch innerhalb von Druckrollen vorkommt, war eine sichere Einteilung nicht möglich – <i>leichte Pergaminunterschiede sind vorhanden, für eine sichere PU-Einteilung aber zu gering</i> |
| | (b) | Galvano deutlich farbintensiver | <i>– bisher lagen mit KN <#471 & ein BAN vor</i> |